

Über 100 Burgen und Herrensitze wie Schloss Gartrop in Hünxe können im und um das Ruhrgebiet herum besucht werden

Radeln entlang des Harkortsees mit dem Herdecker Eisenbahn-Viadukt im Rücken

Radeln und wandern an der Ruhr

Glück auf!

Tief im Westen ist das Ruhrgebiet in den letzten Jahren aufgeblüht und herrlich ergrünt. Hier die schönsten Ecken zwischen Weltkulturerbe und Schrebergartenlaube

Lauschig ist es heute im Pott – so gar nicht grau, wie doch einst Herbert Grönemeyer in seiner Hymne „Bochum“ gesungen hat. Fast 40 Jahre ist das her.

Das Ruhrgebiet hat sich mächtig verändert, vor allem in den letzten zehn Jahren: vom Herz der Kohleindustrie hin zur grünen Metropol-Region mitten in Europa.

„Bei uns ist es irrsinnig abwechslungsreich“, bestätigt Guide Melanie Hundacker (s. Kasten r.). „Die Möwen am Rhein, das ist wie am Meer. Wohnsiedlungen, Schrebergärten, ein paar Kilometer weiter ein Hochofen mit Stahlwerk – das sieht man alles innerhalb einer Radtour.“ Melanie liebt, was sie tut und zeigt gern ihre

Heimat, etwa beim Bahntrassen-Radeln entlang stillgelegter Güterzugstrecken. Meist führen die Wege abseits des Straßenverkehrs, aber immer vorbei an beeindruckenden Industriedenkmalern und Halden sowie idyllischen Kanälen, Seen und herrlichen Landschaftsparks.

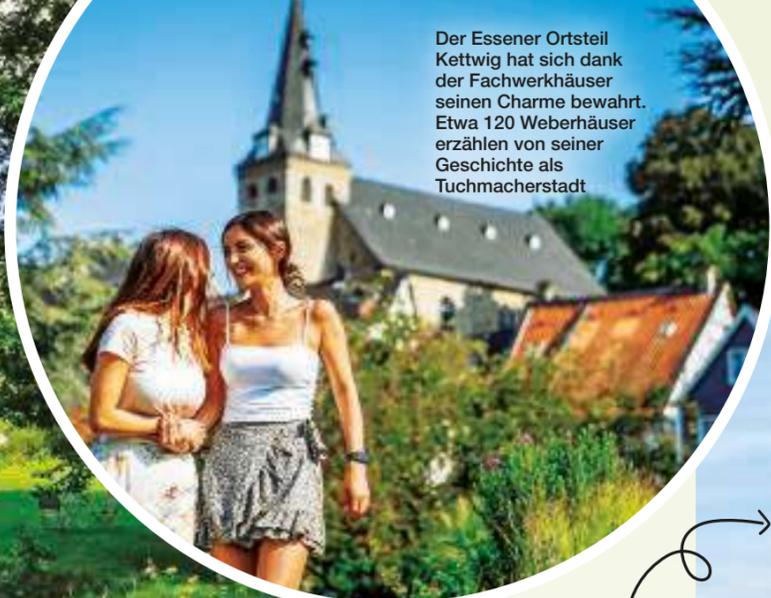
Sogar Urwald gibt es Erstaunlich ländlich präsentiert sich der Ruhrhöhenweg (240 Kilometer) von der Quelle der Ruhr bei Winterberg bis zu deren Mündung in den Niederrhein bei Duisburg. Unterwegs kommt man auch an der einen oder anderen Laubnippel-Kolonie vorbei, der privaten Idylle früherer Kumpel-Generationen. Eine tolle Idee für Familien mit Kindern ist ein Besuch der Forststation Rheinelbe

auf dem Gelände einer ehemaligen Zeche in Ückendorf. „Dort ist ein richtiger Urwald mitten in der Stadt mit seltenen Tier- und Pflanzenarten und fast ohne menschliches Zutun entstanden“, berichtet Melanie begeistert. Der Förster erklärt bei Führungen, wie sich nach dem Schließen der Zeche dort ein Industrie-Urwald entwickelt hat.

Eine Sache noch liegt der gebürtigen Essenerin am Herzen: „Suchen Sie sich einen Guide, jemanden, der Ihnen in einer Stunde mit flotten Sprüchen die Mentalität des Ruhrgebiets nahebringt. Das ist sehr unterhaltsam.“

Infos Mehr erfahren Sie auf ruhr-tourismus.de und unter nrw-tourismus.de.

Fotos: Instagram (2), Ruhr Tourismus GmbH (7), Shutterstock, simply out tours – Markus Hesse



Der Essener Ortsteil Kettwig hat sich dank der Fachwerkhäuser seinen Charme bewahrt. Etwa 120 Weberhäuser erzählen von seiner Geschichte als Tuchmacherstadt

Erholung

Die Stadt Wetter ist Ausgangspunkt für tolle Wanderungen und Fahrradtouren um die beiden Ruhrstauseen Harkortsee und Hengsteysee



Kunst

Die Skulptur „Rheinorange“ in Duisburg-Kaßlerfeld markiert die Mündung der Ruhr in den Rhein und ist zugleich der Endpunkt des Ruhrtalradwegs



Freizeit

Der Kemnader See, zwischen Bochum, Witten und Hattingen, zieht Outdoor- und Wassersport-Fans aus ganz Nordrhein-Westfalen an



Meine Lieblingsorte

Natur pur im Ruhrgebiet

Melanie Hundacker (49) kennt die grünen Seiten der Region wie keine andere. Hier ihre Tipps:



Guide Melanie Hundacker von simply-out-tours.de

- * **Waldbaden im Pott** „Wir haben abwechslungsreiche Wälder. Im südlichen Teil um Duisburg die bewaldeten Hänge, im nördlichen sind es eher flache Wälder für nicht so Mobile.“
- * **Naturpfad Zeche Zollverein** „Es wird an zwölf Stationen erklärt, wie die Natur die Freifläche um Zeche und Kokerei zurückerobert. Forscher fanden dort u. a. eine neue Brombeeren-Art, die Rubus zollvereinisens.“
- * **Route der Industrienatur** „Sie umfasst 19 Standorte im Ruhrgebiet, an denen sich die Natur unter schwierigen Bedingungen etabliert hat.“ (umweltportal.rvr.ruhr)

Von 1951 bis Ende 1986 wurde hier Steinkohle gefördert. Heute steht die Zeche Zollverein in Essen als Architektur- und Industriedenkmal unter dem Schutz der UNESCO



Kultur



Kaum zu glauben: So grün ist das Tal der Ruhr heute – eine vielseitige Urlaubsregion, in der man jede Menge erlebt

LISAGRAM

Pakete per E-Autos

Die Deutsche Post DHL will den Anteil ihrer Elektrofahrzeuge auf der letzten Meile – also auf der Strecke bis zur Paketabgabe – von 18 Prozent Ende 2020 auf 60 Prozent im Jahr 2030 steigern, so der Konzern. Aktuell sind ca. 15 500 Stromer für den Logistiker in Deutschland unterwegs.



Instagram/yahavd

Handy-Kunstwerke

Mit Witz, Fantasie und seinem Smartphone erschafft der israelische Künstler Yahav Draizin überraschende Fotos. Oft dienen ihm Bilder bekannter Filmszenen wie hier aus „La La Land“ als Vorlage, die er in eine neue Umgebung einpasst. Alles ist eine Frage der Perspektive ...



Lifhack: Wenn du einen absolut ungestörten Mittagschlaf machen willst, obwohl deine Kinder zuhause sind, sag ihnen einfach: „Weck mich in einer Stunde. Wenn ich wach bin, werden wir alle mal richtig aufräumen.“ Niemand wird dich stören!

@zuugaabee

24.4.1751

Letzte Hexe verbrannt

Anna Schnidenwind wird im Dorf Endingen am Kaiserstuhl vor 270 Jahren wegen ihres angeblichen Pakts mit dem Teufel auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Sie ist die letzte Frau in Deutschland, die als Hexe verurteilt und hingerichtet wird.



Instagram/serengetiparknotenlagen

Süßer Nachwuchs

Bei den Bennettkängurus im Serengeti-Park guckt neuerdings ein Baby aus dem Beutel seiner Mama. In dem zu Fuß erreichbaren Gehege am Rande der Dschungel-Safari leben derzeit fünf der mittelgroßen Kängurus, die etwa 75 Zentimeter groß werden.

Risikofrei buchen

Alle bis zum 30.4.2021 bei FTI neu gebuchten Urlaubsreisen mit Abflug bis 31.10.2021 sind inklusive „Corona Reiseschutz“. Er umfasst im Fall einer Covid-Erkrankung bei Urlaubsbeginn die Rückerstattung der Stornokosten sowie ein Versicherungspaket für den Reiseaufenthalt.